



**Familienzentrum** heißt,  
**erste Kontaktstelle**  
für Eltern **in allen Fragen**

rund um die Familie zu sein.

## Lage und Umgebung

Die Einrichtung liegt am Rande eines neu entstandenen Wohngebietes. Sie hat eine zentrale Lage zum Ortskern mit guten Verkehrsverbindungen. Trotz ihrer Ortsnähe ist sie von viel Grün umgeben und bietet den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken.

## Ausstattung und Dienstleistungen

### Die Einrichtung hat 3 Gruppen:

1 Regelgruppe	Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
1 integrative Gruppe	5 Kinder mit und 10 Kinder ohne Behinderung bzw. Entwicklungsverzögerung
1 U3 Gruppe	Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt

## Anzahl der Mitarbeiter

1 freigestellter Leiter
6 pädagogische Fachkräfte
1 Diplom Sprachpädagogin
1 Physiotherapeut
1 Berufspraktikant
1 Einzelfallhilfe
1 Küchenkraft

Wir bieten pädagogische Betreuung und Bildung in Gemeinschaft von Kindern mit und ohne Behinderung bzw. Entwicklungsverzögerung im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung besteht seit Dezember 1986.

Sie war die erste Modelleinrichtung, in der erstmals neue Wege der Integrationsarbeit gegangen wurden, nämlich die gemeinsame pädagogische Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung bzw. Entwicklungsverzögerung in einer Gruppe.

Seit 2007 ist sie wieder als eine der ersten drei Einrichtungen im Oberbergischen Kreis aus der Pilotphase „Familienzentrum NRW“ als zertifiziertes Familienzentrum hervorgegangen. Im März 2011 steht die Re-Zertifizierung zum „Familienzentrum NRW“ an. Das Familienzentrum wird seit 2009 vom Studiengang „Kindheitswissenschaften“ der Hochschule Magdeburg Stendal wissenschaftlich begleitet.

Jede Gruppe hat eine integrierte Küchenzeile sowie einen Nebenraum und Waschraum mit WC. Des Weiteren stehen den Kindern zum Spielen und Erleben der Flur, Turnraum und Therapieraum zur Verfügung. Das ganztägig begehbbare Außengelände bietet den Kindern viele Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten.

## Mittagessen im Familienzentrum

Seit dem 1.4.2008 wird bei uns im Familienzentrum frisch und größtenteils biologisch gekocht! Wir sind sehr froh, dass nach einem konstruktiven Prozess mit dem Elternrat das täglich frisch gekochte Mittagessen zum Preis von 2,90 Euro eingeführt wurde. Es werden ausschließlich Biofleisch, Bioeier und Biomilch verwendet.

## Öffnungszeiten

### Buchungszeit 25 Stunden / Woche

Öffnungszeit 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ein Besuch der Einrichtung am Nachmittag ist nicht möglich. Eine Teilnahme an Festen und Veranstaltungen außerhalb der regulären Öffnungszeit kann selbstverständlich erfolgen.

### Buchungszeiten 35 Stunden / Woche

Öffnungszeiten 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ein Besuch am Nachmittag und die Teilnahme an den Nachmittagsangeboten ist jederzeit möglich.

### Buchungszeiten 45 Stunden / Woche

Öffnungszeiten durchgehend von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit gemeinsamen Mittagessen, wobei die Teilnahme hieran verpflichtend ist und die Kosten hierfür zusätzlich anfallen.

## Angebote für Kinder

- „Klangzauber“ improvisiertes Musizieren, Hören und Erleben von Klängen und Musik
- Englisch für Kinder im Kindergartenalter
- Exkursionen z.B. Schloß Homburg oder Waldausflüge
- Tanzkurs für Kinder
- Hören, Lauschen, Lernen (Würzburger Trainingsmodell)
- Kind und Hund
- Sprachtherapie
- Krankengymnastik
- Musikalische Früherziehung
- „Mut tut gut“ Selbstsicherheitstraining
- WT - Selbstverteidigung und Bewegung für Kindergartenkinder
- naturpädagogische Angebote
- Ergotherapie
- Kunstprojekte
- gruppenbezogene und gruppenübergreifende Projekte

## Angebote für Eltern

**Ein kooperatives Zusammenwirken zwischen Familienzentrum und Eltern, sowie die Transparenz unserer Arbeit stehen im Mittelpunkt.**

### Hierzu bieten wir den Eltern u.a. an:

- Individuelle Elternberatung bei Konfliktsituationen
- 2x in der Woche „Elterncafé“ (Mo und Do 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr) Austausch der Eltern bei einer Tasse Kaffee, Austausch mit Leitung und Erzieherinnen
- „Miteinander Reden“ Kommunikationstraining für Eltern
- Starke Eltern – starke Kinder
- „Elternführerschein“
- Beratung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- Vorträge zu verschiedenen Themen u.a. „Wie kann ich mein Baby richtig verstehen“ und „Homöopathie für Kinder“
- regelmäßige Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung der AWO im FZ
- Schuldnerberatung der AWO (auf Anfrage)
- Veranstaltungen des Fördervereins z.B. „Tanz in den Mai“
- Öffentlichkeitsarbeit z.B. Waffeln backen des Fördervereins
- Vermittlung von Tagesmüttern in Kooperation mit dem Tagesmütternetz Oberberg e.V.
- muttersprachliche Elternberatung in russischer und türkischer Sprache in Kooperation mit der Diakonie Michaelshoven

## Angebote für Eltern mit Kind

- „Krabbelgruppe“ für Kinder von 1-3 Jahre
- gemeinsames Singen
- „Kleine Welt Entdecker“ Bewegungsangebote für Kinder von 1-2 Jahre
- Bastelnachmittage
- Sommer- und Laternenfest
- Nikolaus- und Weihnachtsfeier
- Hospitationen im Familienzentrum
- Besuche der Erzieherinnen bei Kindern und Eltern

## Unsere Philosophie

Als eines der ersten drei Familienzentren im Oberbergischen Kreis hat sich unsere Zielsetzung sehr erweitert. Im Vordergrund steht natürlich immer noch das Kind und seine Persönlichkeitsentwicklung und Bildung. Die Erziehung zu einem verantwortungsbewußten, selbständigen und sozial fähigen Menschen gehören genauso zu unseren Zielen wie die Entwicklung von Kreativität, Sprache und Motorik. Nicht zuletzt möchten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, eine schöne und unbeschwertere Kindergartenzeit zu erleben.

Für die Mitarbeiter/innen, für alle Kinder und Eltern ist das tägliche Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung bzw. Entwicklungsverzögerung eine Selbstverständlichkeit.



**Neben den bisherigen Beratungs- und Vermittlungsangeboten ist das „Familienzentrum Louise-Schroeder“ bestrebt, für alle Eltern in ihrem Sozialraum Hilfen anzubieten um Erziehungs- und Bildungskompetenz der Eltern zu stärken. Dies sind u.a. Hilfen in den Bereichen Betreuung von Kindern unter drei Jahren, Tagespflege/Tagesmutter, Sprachförderung, Gesundheitsförderung, Frühförderung, Beratung in Familien-/Schwangerschaftsfragen sowie Überschuldung der Familie. Dies geschieht sowohl in einer Intensivierung der Vernetzung mit AWO-eigenen Beratungsstellen, als auch externen Stellen.**